



ERASMUS PLUS
„EUPRAC-Curriculum“



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Vorbereitungsverfahren für das Absolvieren ergotherapeutischer Praktika im europäischen Ausland

**Teil des EUPRAC – Curriculum für die praktische Ausbildung von
Ergotherapeut*innen im Rahmen von Praktika im europäischen
Ausland**

Projekt: EUPRAC - Europractice for Occupational Therapists
Projektnummer: 201-1-DE02-KA202-005085
Projektträger: IBKM gemeinnützige Schulträger GmbH
Projektpartner: University of Ruse Angel Kanchev
Akademia Wychowania Fizycznego we Wroclawiu
IMC Fachhochschule Krems GmbH
IBKM Praxismanagement GmbH



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES / AUSTRIA



ERASMUS PLUS
„EUPRAC-Curriculum“

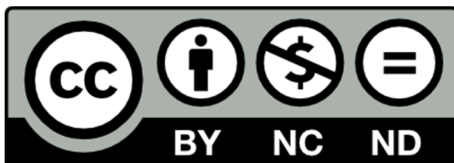


Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Haftungsausschluss

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser. Die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Copyright



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-NC-ND 4.0).

Es steht Ihnen frei, das Material in jedem beliebigen Medium oder Format zu kopieren sowie weiter zu verteilen unter den folgenden Bedingungen:

- **Namensnennung** - Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben vornehmen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Sie können dies in jeder angemessenen Art und Weise tun, aber nicht in einer Weise, die den Eindruck erweckt, dass der Lizenzgeber Sie oder Ihre Nutzung befürwortet.
- **Nicht kommerziell** - Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke verwenden.
- **Keine Bearbeitung** - Wenn Sie das Material remixen, verändern oder darauf anderweitig direkt aufbauen, dürfen Sie die bearbeitete Fassung des Materials nicht verbreiten.

Stand: 05/2021



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES / AUSTRIA



ERASMUS PLUS
„EUPRAC-Curriculum“



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Vorschlag zum Vorbereitungsverfahren für das Absolvieren ergotherapeutischer Praktika im europäischen Ausland

Das Vorbereitungsverfahren für Studierende/Schüler*innen wird durch die jeweiligen entsendenden Bildungseinrichtungen durchgeführt und beinhaltet folgende Schwerpunkte:

1. Informationsveranstaltung für Studierende/Schüler*innen

Hier erhalten Interessent*innen erste Informationen zur Möglichkeit, einen Praktikumsabschnitt im Ausland zu absolvieren. Die Verantwortlichen der Bildungseinrichtung informieren die Studierenden/Schüler*innen u.a. zu:

- den Vorteilen von Auslandsaufenthalten für die berufliche Laufbahn und die persönliche Entwicklung,
- allen organisatorischen Schritten im Vorfeld von Auslandspraktika, u.a.:
 - erforderlicher Zeitrahmen für die Vorbereitung auf ein Auslandspraktikum,
 - Möglichkeiten der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz (z.B. Kooperationspartner der Einrichtung oder eigenständige Suche),
 - Anerkennungskriterien der entsendenden Bildungseinrichtung für Praktikumsplätze im Ausland,
 - Erwartungshaltungen der Praktikumsseinrichtungen an ausländische Praktikant*innen,
 - Bewerbung für einen Praktikumsplatz bei der Praktikumsseinrichtung,
 - Beantragung des Auslandsaufenthaltes in der entsendenden Bildungseinrichtung,
 - vertragliche Regelungen,
 - Unterkunftssuche,
 - sprachliche und interkulturelle Vorbereitung,
 - Finanzierungsmöglichkeiten, z.B. über das Mobilitätsprogramm Erasmus+ (hier sollten auch die Kriterien für die Beantragung und alle erforderlichen Dokumentationen näher beleuchtet werden),
 - Zusammenstellung der erforderlichen Dokumente für den Auslandsaufenthalt etc.

Ergänzend ist die Einbeziehung von Erfahrungsberichten durch Studierende/Schüler*innen zu empfehlen, die bereits ein Auslandspraktikum absolviert haben. So können Fragen beantwortet und wichtige Hinweise aus erster Hand weitergegeben werden.



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES/AUSTRIA



ERASMUS PLUS
„EUPRAC-Curriculum“



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

2. Informationsmaterial für Studierende/Schüler*innen

Da die Informationsveranstaltung zunächst einen Überblick zur Thematik „Auslandspraktika“ liefert, sollte diese mit detaillierteren Hinweisen, Anforderungen und zuständigen Ansprechpartner*innen in Form eines Handlungsleitfadens bzw. einer Broschüre unterlegt werden. Ein entsprechendes Muster findet sich unter Pkt. 9.8 „Leitfaden für Studierende/Schüler*innen zum Absolvieren eines Praktikums im europäischen Ausland“ im Anhang zum EUPRAC-Curriculum. Wir empfehlen an dieser Stelle eine downloadfähige Version auf der Website der jeweiligen Bildungseinrichtung sowie eine für die Studierenden/Schüler*innen zugängliche Datenbank mit allen erforderlichen Formularen.

3. Einsatz von Praktikumsverantwortlichen in der entsendenden Bildungseinrichtung

Generell kommen in der Mehrzahl der Bildungseinrichtungen Verantwortliche/Koordinator*innen für das Thema „Praktika“ zum Einsatz. Wir empfehlen eine Qualifizierung dieser Ansprechpartner*innen für die Beratung zu Praktikumseinsätzen im Ausland, die kompetent alle Fragen der Studierenden/Schüler*innen rund um den Auslandsaufenthalt beantworten können. Dies ist besonders wichtig mit dem Fokus auf die Anerkennbarkeit dieser Praktikumseinsätze, die Prüfung der Zulassungskriterien der Praktikumsinstitutionen, die vertragliche und finanzielle Absicherung der Aufenthalte, sowie die Bewertung/Evaluation der absolvierten Praktika. Zudem wird durch den Einsatz von verantwortlichen Ansprechpartner*innen das Netzwerk der Bildungseinrichtung zielführend erweitert.

Die/der Praktikumskoordinator*in prüft also die eingehenden Beantragungen der Interessent*innen für ein Auslandspraktikum, dazu gehört auch die Anerkennung neuer, bisher noch nicht in der Datenbank erfasster Praktikumsinstitutionen entsprechend der festgelegten Kriterien (Siehe dazu EUPRAC-Curriculum, Pkt. 3.2 „Gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Anerkennung von Praktikumsstellen im europäischen Ausland“). Hinsichtlich der Kontaktaufnahme mit neuen Einrichtungen empfehlen wir an dieser Stelle die Nutzung des Dokumentes unter Pkt. 9.3 „Fragebogen zur Anerkennung der Praktikumsstelle im europäischen Ausland“ im EUPRAC-Curriculum. Auf dieser Grundlage lassen sich alle wichtigen Kriterien erfragen und abprüfen, vor allem mit Blick darauf, dass ggf. die Interessent*innen selbst den Erstkontakt herstellen.

Weitere Informationen zu Einrichtungen im europäischen Ausland, die Praktika im Bereich der Ergotherapie anbieten, können zudem bei den am EUPRAC-Projekt beteiligten Partnern erfragt werden:



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES/AUSTRIA



ERASMUS PLUS
„EUPRAC-Curriculum“



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Kontaktdaten der Partner des EUPRAC-Projektes

Ifd. Nr.	Land	Ansprechpartner*in	Kontaktdaten
1	Bulgarien	Frau Petya Mincheva	University of Ruse „Angel Kanchev“ 8 Studentska str., POB 7017, Ruse pmincheva@uni-ruse.bg +359 82 821 993
2	Deutschland	Frau Kerstin Erdmann	IBKM gemeinnützige Schulträger GmbH Am Bahnhof 12-13 06577 Heldrungen erasmus@ibkm-schulen.de +49 (0)34673 760-0
3	Österreich	Frau Doris Weinberger	IMC Fachhochschule Krems Am Campus, Trakt G1 3500 Krems doris.weinberger@fh-krems.ac.at +43 (0)2732802202
4	Polen	Herr Dr. Milosz Kuśnierz	Akademia Wychowania Fizycznego we Wrocławiu, University School of Physical Education in Wrocław aleja Ignacego Jana Paderewskiego 35 51-612 Wrocław Milosz.kusnierz@awf.wroc.pl +48.71.347.3396

Neben den bereits benannten Möglichkeiten des Zugangs zu Praktikumsstellen im europäischen Ausland ist auch die Nutzung folgender Plattformen/Websites empfehlenswert:

- Erasmus+ Intern Traineeship Portal unter: <https://erasmusintern.org/>
- Website der ENOTHE (European Network of Occupational Therapy in Higher Education) unter: <https://enothe.eu/> - Hier gibt es auch eine Kategorie/Plattform für Studierende „SPOTEurope“. Diese wurde erstellt, um die Verbindung zwischen OT-Student*innen aus ganz Europa zu fördern und zu verbessern.

Sollte die Praktikumsseinrichtung bereits in der Datenbank der Partnerorganisationen erfasst sein, ist davon auszugehen, dass alle wichtigen Kriterien bereits überprüft wurden. Für die Studierenden/Schüler*innen sind hier vor allem organisatorische Informationen wichtig, welche im Rahmen der Beratung durch die/den

5





ERASMUS PLUS
„EUPRAC-Curriculum“



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Praktikumskoordinator*in, aber auch während die Informationsveranstaltung an die Studierenden/Schüler*innen weitergeleitet werden. Dies sollten u.a. sein:

- Kontaktperson der Praktikumeinrichtung,
- zur Verfügung stehender Zeitraum für ein Praktikum in dieser Einrichtung,
- Fachbereiche, die absolviert werden können,
- erforderliche fachliche und sprachliche Vorkenntnisse, über die die Praktikant*innen verfügen sollten (Siehe EUPRAC-Curriculum, Pkt. 9.9 „Erwartungs- und Angebotsprofil von Praktikumeinrichtungen im ergotherapeutischen Bereich an Studierende/Schüler*innen aus dem europäischen Ausland“),
- Unterkunftsmöglichkeiten am Einsatzort oder Kontakte zu Unterkünften,
- Rahmenbedingungen wie z.B. Versicherungsschutz,
- Impfvorschriften im jeweiligen Land bzw. Vorgaben der jeweiligen Praktikumeinrichtung; Notwendigkeit der Vorlage eines Impfnachweises,
- Kontakte zu Studierenden/Schüler*innen, die bereits Erfahrungen in dieser Praktikumeinrichtung gesammelt haben,
- Informationen zu Anreisemöglichkeiten und öffentlichen Verkehrsmitteln Vorort sowie anfallenden Kosten.

Zu den Aufgaben der/des Praktikumskoordinator*in sollte es ebenfalls gehören, die Studierenden/Schüler*innen zu allen Fördermöglichkeiten für den Auslandsaufenthalt zu beraten, erforderliche Formulare und Dokumentationen zu erläutern sowie die sich anschließenden Vorbereitungsaktivitäten zu unterstützen.

Die/der Praktikumskoordinator*in nimmt bezüglich der vertraglichen Absprachen Kontakt mit der/dem Verantwortlichen der Praktikumeinrichtung auf. Als Grundlage empfehlen wir das Dokument „Learning Agreement“ (Siehe [Pkt. 9.4](#) im Anhang zum EUPRAC-Curriculum oder als Download unter: [Learning Agreement | Erasmus+ \(europa.eu\)](#) auch mit Blick auf die zu erfüllenden Voraussetzungen zur Finanzierung des Auslandspraktikums über das Programm Erasmus+.

Mit einem durchdachten Vorbereitungsverfahren sind die Bildungseinrichtungen in der Lage, ihren Studierenden/Schüler*innen den Weg für ein gelingendes und vor allem anerkanntes Auslandspraktikum zu ebnet. Zudem werden wichtige professionelle Beziehungen zu Institutionen/Einrichtungen im europäischen Ausland auf- bzw. ausgebaut. Das dargestellte Vorbereitungsverfahren sollte daher immer durch eine/n verantwortliche/n Akteur*in, wie z.B. die/den Praktikumskoordinator*in abgesichert werden.



FH KREMS
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES/AUSTRIA